



Seminarangebot

Öffentliches Baurecht in der kommunalen Praxis für Mandatsträger Bauplanungsrecht: Bauleitplanung

| Kennziffer | Termin | Dauer | Ort | Preis |
|------------|-------------|-------|---------|-------------|
| B 901 | auf Anfrage | 1 Tag | Inhouse | auf Anfrage |

Zielgruppe: Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Leitung: Günter Zuschlag
Kreisbaudirektor a.D.

Beschreibung:

Die Bauleitplanung ist ein zentrales Instrument, um die bauliche und sonstige Bodennutzung mit ihren typischen Auswirkungen in der Gemeinde zu erfassen und die städtebauliche Entwicklung der Gemeinde vorzubereiten und zu leiten.

In der Seminarveranstaltung werden die dafür erforderlichen Instrumente, u.a. insbesondere der Flächennutzungsplan und der Bebauungsplan, vorgestellt. Es werden hierbei auch die Verflechtungen zur Kommunalverfassung aufgezeigt, einschließlich der baurechtlichen Bestimmungen des Baugesetzbuches und der Baunutzungsverordnung.

Bei dieser Selbstverwaltungsaufgabe hat die Gemeinde Planungshoheit und entscheidet im Rahmen des so genannten Planungserfordernisses, ob und in welchem Umfang sie z.B. einen Bebauungsplan aufstellt bzw. ändert.

Die Seminarteilnehmerinnen und Seminarteilnehmer sollen in die Lage versetzt werden, die Ihnen durch die Verwaltung vorgelegten Beschlussvorlagen nachzuvollziehen und auch mit qualifizierten Fragen zu begleiten.

Inhalte:

- Einbindung der Bauleitplanung als Selbstverwaltungsaufgaben der Gemeinde
- die städtebauliche Entwicklung und Gestaltung des Baugeschehens in der Gemeinde
 - Raumordnung und Landesplanung, Vorgaben für die kommunale Bauleitplanung
 - Rechtsgrundlagen und Zuständigkeiten
 - Aufgabe und Bedeutung der Bauleitplanung für die Gemeinde
 - Planungshoheit der Gemeinde
 - Planungserfordernis
- Instrumente der Bauleitplanung
 - der Flächennutzungsplan
 - der Bebauungsplan
 - wie lese ich den Flächennutzungs- und Bebauungsplan
 - sonstige städtebauliche Satzungsinstrumente (Innenbereichssatzungen, Außenbereichssatzung)
 - Bedeutung und Inhalte der Baunutzungsverordnung im Zusammenspiel mit der Bauleitplanung

- Das Bauleitplanverfahren
 - Ablauf und Stellung der Gemeinde (vom Aufstellungsbeschluss bis zur Rechtskraft des Bauleitplans)
 - Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden
 - Umweltschutz in der Bauleitplanung
 - Abwägungserfordernisse
 - Bedeutung und Inhalte der Baunutzungsverordnung im Zusammenspiel mit der Bauleitplanung
- Instrumente zur Sicherung der gemeindlichen Bauleitplanung
 - Zurückstellung von Baugesuchen
 - Veränderungssperre
- wesentliche Änderungen in der BauNVO
- Innenentwicklung
- Gemeindliche Zuständigkeiten